

23.09.13 15:18

1 Kein Abschluss ohne Anschluss

Kategorie: Pressemitteilungen



Im Rahmen der Woche der Diakonie besuchten fast 50 Jugendliche und Erwachsene einen Vortrag über den Übergang von der Schule in das Berufsleben. Dirk Hermann, Freiwilligenreferent der Diakonie in Südwestfalen, begrüßte die Besucher und hieß Marc Haine, Geschäftsführer des Jugendwerks Köln, willkommen.

Haine, der seit 15 Jahren als Sozialpädagoge im Bereich der beruflichen Orientierung tätig ist, referierte über das neue Übergangskonzept „Kein Abschluss ohne Anschluss“ in Nordrhein-Westfalen. Schule und eine anschließende Erwerbstätigkeit sollen damit enger verknüpft werden.

Das neue Übergangssystem ist eine Konsequenz aus einer nach wie vor hohen Jugendarbeitslosigkeit. „Es befinden sich aktuell 824.626 Ausbildungsinteressierte auf dem Markt, während lediglich 551.271 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen wurden“, erzählt Haine. Laut Haine ist der Grund hierfür auch nicht allein im Verhalten der Jugendlichen zu sehen: „Schon Sokrates hat sich über seine Studenten beschwert“.

Daher ist das neue Programm in vier Handlungsfeldern aufgebaut. Zum einen wird dabei die Berufs- und Studienorientierung ab der achten Klasse ausgebaut. Darüber hinaus möchte man die schon existierenden Angebote zur Berufsorientierung von Jugendlichen, die in ihrer Vielfalt irritierend sein können, reduzieren, systematisieren und optimieren. Ebenso möchte man die Attraktivität der dualen Ausbildung stärken und die kommunale Koordinierung verbessern.

„Zukünftig müssen wir wieder mehr Jugendliche für klassische Ausbildungen gewinnen“, berichtet Haine. „Der demografische Wandel und der Trend zu universitären Ausbildungen wird den Mangel an Fachkräften verstärken.“ Haine hat selbst nach seiner Schulzeit zunächst eine Ausbildung gemacht, bevor er studierte. Im Jugendwerk Köln hilft er Jugendlichen mit und ohne Abschluss, den Start in ein geregeltes Berufsleben zu schaffen.

Abteilung Presse & Kommunikation
Diakonie in Südwestfalen

2 Ansprechpartner

Saskia Kipping, B.A.
Redakteurin

02 71 3 33-64 64
[saskia.kipping\(at\)diakonie-sw.de](mailto:saskia.kipping(at)diakonie-sw.de)